



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Martin von Tours

11.11.2008

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.65

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-18224](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-18224)

17. 11. 2008

DI AT-DAI 1.3.1.31.65

Martin v. Tours

Martin ist populär.
Die Martinigänse werden
in Ostösterreich feilgeboten
Bürgernland hat seinen Lan-
despatron, und bei uns ziehen
die Kinder mit den Later-
nen durch den Abend. Der
Hutige, der nach der Legen-
de den Mantel f. d. Bettler
geteilt hat, ist bei den Klein-
bekannt. Wie in einem
bekannten familie die
fünfjährige von der Oma
beim Keksstibitum im
Küchenschrank etwischt
würde; hat sie zum Vertri-
digung gerufen: "Oma,
dank an dunkl. Martin-
leuten, teilen!"

Wer war er? Von ihm wissen
wir viel. Der Vater Oberst
im römischen Heer, Station-
iert in Steinsamanger,
hinter Ungarn, a. d. Erdy.
Geme. Martin wird in
Paris (IV) erzogen, tritt mit
15 Jahren in die Armee ein,
kommt in Frankreich zur
garde du K. Constantin.
Hier spielt die berühmte
Stimme mit dem Bettler, in
Amiens, nördl. v. Paris. Mit
18 lässt sich Martin taufen
und verlässt die Armee.
Er wird Schüler des hl. Hilarius
v. Poitiers — und geht dann
wieder nach Ungarn, weil er
sein Elternbekommen will.
Er missioniert auch in
Slowenien und Nordserbien,
aber mit Scheiternigkeit
Er geht nach Frankreich

zuzieh, nach Poitiers, und
Wird Souverän und Klerik
zum Bischof von Tours
gewählt. Er hat in ganz
Nordfrankreich gewirkt.
Bei seinem Begräbnis in
Tours traf sich eine riesige
Menschmenge. Ich bin
an seinem Grab und an den
wichtigsten Stationen
seiner Wirksamkeit gewesen.

Martin ist einer der ersten
Nicht-Martyrer, die als
Heilige verehrt werden.
Er ist der Heilige der drei
Kaiser Könige, darunter
auch Karl d. G. ist.
Es gibt viele Martinskirchen
in unserm Land: Martinshöl
(5. Jhrt.), aber ich habe
keine Kirchen, hl. Martin in der
D. 107. besucht: Vill. Aldrans.
Quadenwald, Grim. Sollern.
In Ostfr.: Immervillgraben.
Bamberg, Dölsach.

Der Soldat, der den Mantel
verloren, ist der Heilige mit
Schutz und sozialer Hilfe.

~~Vill. Aldrans, Angalk,
Bamberg, Dölsach, Quadenwald
Grim. Sollern, Heilighausen
Immervillgraben, Zell b.
Kopfstein, Heilighausen i. O.,
Nanten, Schmitz, Schwarz
Strangen, Timpen
Wängel, Mesing,
Martinshöl,~~